

11 Wie können authentische Texte/Geschichten eingesetzt werden?

Authentische Texte, vor allem englische Kinderbücher und -videos, üben einen besonderen Reiz auf die Schülerinnen und Schüler aus. Durch diese lernen sie nicht nur authentische Sprache, sondern auch die Kultur der Zielsprachenländer kennen. Soziale Werte wie Toleranz, Offenheit und Empathie werden zusätzlich vermittelt.

Die ansprechenden, oft witzigen Geschichten und Illustrationen tragen zu einer hohen Motivation bei.

Für die Auswahl passender Texte sollten sich die Lehrkräfte von den folgenden Fragen leiten lassen²⁸:

- Ist der Text interessant, spannend, emotional ansprechend, lustig?
- Regen der Text, dessen Gestaltung/Illustrationen bzw. die Auseinandersetzung mit ihm die Fantasie an?
- Sind die Inhalte relevant und lebensnah, entsprechen sie der Erfahrungswelt der Kinder?
- Passen die Inhalte zum momentan mit der Klasse behandelten Thema?
- Sind die Länge und das Sprachniveau für die Lerngruppe angemessen? Sind evtl. Vereinfachungen notwendig?
- Welche Möglichkeiten und Anforderungen gibt es für die inhaltliche und sprachliche Erschließung?
- Welche Potenziale bietet der Text für eine kreative Weiterverarbeitung?
- Können die Schülerinnen und Schüler mehr über die Fremdsprache und die Kultur des Landes erfahren?
- Stehen Materialien und Aufgaben für die Auseinandersetzung mit dem Text zur Verfügung?
- Sind die Illustrationen zielgruppenangemessen, attraktiv, authentisch, unterstützen sie das Verstehen?
- Gibt es Anlässe zum fachübergreifenden Lernen?

Dabei kann das sprachliche Niveau der Texte etwas über dem problemlos verständlichen Sprachlevel liegen, weil visuelle Hilfen das Verstehen unterstützen und so Strategien zum Umgang mit unbekanntem Wörtern und Wendungen und das „Ignorieren“ von Leerstellen gefördert werden.

Zum Einsatz dieser Geschichten eignet sich vor allem das *storytelling*, indem die Lehrkraft mithilfe der Abbildungen die Geschichte erzählt, dabei Gestik, Mimik und die Stimme gezielt einsetzt, ggf. die Kinder mit einbezieht, deren Verstehen beobachten und ggf. unterstützend reagieren kann. Dafür empfiehlt sich folgendes Vorgehen²⁹ in drei Phasen. Innerhalb dieser Phasen bieten die angebotenen Aufgaben verschiedene Differenzierungsmöglichkeiten:

²⁸ Vgl. LISUM (2012): Verbindliche curriculare Vorgaben für den Englischunterricht in den Jahrgangsstufen 1–6, S. 18, https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrpläne/grundschule/Englisch_VcV_GS_2012_Brandenburg.pdf

²⁹ Vgl. ebenda, S. 17

<p>Vor dem Hören (<i>Pre-Listening</i>)</p>
<p>mithilfe von Bildern, Überschriften, Gegenständen oder Geräuschen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter finden - Vorwissen abrufen - Beziehungen zu eigenen Erfahrungen/Erlebnissen herstellen - Erwartungen an den Text formulieren - Inhalte erraten bzw. Vermutungen anstellen
<p>Während des Hörens (<i>While-Listening</i>)</p>
<p>a) den groben Inhalt erfassen und dabei z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Vermutungen aus der <i>Pre-Listening</i>-Phase eingehen - passende Bilder/Titel finden <p>b) Details erfassen und Informationen entnehmen und dabei z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder/Wörter/Sprechblasen sortieren/zuordnen - Fragen zum Inhalt (auch auf Deutsch) beantworten - inhaltlich richtige oder falsche Aussagen identifizieren - fehlerhafte Aussagen richtigstellen - Bilder (aus)malen/zeichnen/vervollständigen/beschriften - Tabellen, Steckbriefe vervollständigen <p>Dazu erschließen die Schülerinnen und Schüler ggf. vorkommende unbekannte Wörter</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch gezeigte Bilder/Illustrationen, Gestik/Mimik - aus dem Kontext bzw. durch Ähnlichkeiten mit Bekanntem - durch Nachfragen
<p>Nach dem Hören (<i>Post-Listening</i>)</p>
<p>den Textinhalt individuell bzw. kreativ verarbeiten und z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meinungen äußern - eine Bildfolge zur Handlung legen und dazu sprechen - Helden bzw. Orte der Handlung bildlich darstellen (z. B. <i>wanted-poster</i>) - eine Bewertung verschiedener Aspekte der Geschichte vornehmen (<i>five stars for the story/pictures/heroes ...</i>) - die Geschichte / einzelne Szenen nachspielen (dabei gibt es besonders viele und reizvolle Differenzierungsmöglichkeiten) - in Gruppenarbeit Wortsammlungen bzw. Mindmaps anlegen - ein Mini-Buch, Comic, Spiel etc. gestalten

Sehr ähnliche Aufgabenformate können auch auf das Lesen von kurzen Geschichten und anderen Texten angewendet werden.